

II-321 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
X. Gesetzgebungsperiode

29.4.1964

108/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. T u l l , Dr. K l e i n e r , Dr. N e u g e -  
b a u e r und Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht,  
betreffend einen Bezirksschulinspektor für Wels.

-.--.-

Die oberösterreichische Stadt Wels wurde kürzlich zur Stadt mit eigenem Statut erhoben. Demnach ist Wels auch ein eigener Schulbezirk mit einem eigenen Bezirksschulrat. Es wäre daher sachlich dringend erforderlich und entspräche auch einem Wunsch der Welser Bevölkerung, einen Bezirksschulinspektor für Wels zu bestellen. Dies umso mehr, als es in Wels bei einer Einwohnerzahl von 44.000 gegenwärtig nicht weniger als 19 Pflichtschulen gibt, und zwar

- 4 Knaben-Volksschulen
- 4 Mädchen-Volksschulen
- 3 gemischte Volksschulen
- 4 Knaben-Hauptschulen
- 3 Mädchen-Hauptschulen
- 1 Sonderschule.

Die Gesamtschülerzahl dieser Anstalten beträgt im laufenden Schuljahr 4.573 Knaben und Mädchen, die in 147 Klassen von 190 Lehrern betreut werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht die nachstehende

A n f r a g e :

Sind Sie bereit, zeitgerecht dafür Vorsorgen zu treffen, daß dem berechtigten Wunsch der Bevölkerung der Stadt Wels nach einem eigenen Bezirksschulinspektor entsprochen wird, indem bei der Erstellung des Dienstpostenplanes für das kommende Jahr der notwendige Dienstposten vorgesehen wird?

-.--.-